

vdz.

Leistungsangebot

**Hersteller von Zement
und anderen Bindemitteln**



Jahrzehntelange Expertise und höchste Kompetenz für die Herstellung von Zement und anderen Bindemitteln

Kompetenz

Der VDZ bildet mit seinem Forschungsinstitut und den mit ihm verbundenen Organisationen ein einzigartiges Kompetenzzentrum für Zement und Beton, das sowohl für praxisnahe Forschung als auch für ein umfassendes Dienstleistungsangebot steht. Beginnend bei den Ausgangsstoffen, erstrecken sich unsere Arbeiten entlang der Wertschöpfungskette von Zement und Beton bis zur Bauwerksanalyse und zum Baustoffrecycling.

Qualität

Unsere Kompetenz und die herausragende Qualität unserer Dienstleistungen basiert auf der umfangreichen, interdisziplinären Forschungstätigkeit, die in der gemeinnützigen VDZ gGmbH gebündelt ist. Zu unserem Angebot zählen physikalische, chemische und mechanische Materialprüfungen, kompetente Beratung und Prozessoptimierung, Zulassungsprüfungen und komplexe Gutachten. Neben den Themen Forschung, Technologie und Umweltschutz geht es dabei vermehrt auch um den Transfer und das Management von Wissen. Unsere Kunden profitieren von dieser einzigartigen Kombination aus aktueller Forschung und kompetenter Dienstleistung. Zu ihnen gehören Baustoffhersteller, bauausführende Firmen und Verwaltungen in Europa und weltweit.



Objektivität

Prüf- und Überwachungsdienstleistungen, Umweltmessungen sowie die Zertifizierung von Bauprodukten, Managementsystemen und Emissionsberichten bilden einen weiteren Tätigkeitsbereich. Hierfür steht mit der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH eine akkreditierte und notifizierte Organisation zur Verfügung, die in besonderem Maße zu Objektivität und Vertraulichkeit verpflichtet ist. Regelmäßige Audits der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) garantieren die hohe Qualität unserer Leistungen gemäß aller relevanten internationalen Normen und Regelwerke.

Zement und Bindemittel

In seiner mehr als 135-jährigen Geschichte hat der VDZ die gesamte Entwicklung der Zementindustrie begleitet. Vom Steinbruch bis zur Betonanwendung hat das Forschungsinstitut des VDZ den technischen Fortschritt, die Normgebung und die Erstellung von Regelwerken begleitet und im Rahmen zahlreicher Forschungsprojekte maßgeblich mitentwickelt. Mit dieser jahrzehntelangen Erfahrung hat sich ein weltweit einmaliges Kompetenzzentrum für Zement und Beton gebildet, von dem unsere nationalen und internationalen Kunden profitieren.



Prozessoptimierung



Unser breites Leistungsspektrum umfasst alle Untersuchungen der thermischen und mechanischen Verfahrenstechnik im Zementwerk. Wir übernehmen für Sie die vollständige Planung und Organisation sowie die Versuchsabwicklung und technische Analyse Ihres gesamten Produktionsprozesses.

Wir identifizieren Schwachstellen in Ihrem Herstellungsprozess und führen chemische und physikalische Analysen aller Brenn- und Einsatzstoffe zur Optimierung Ihres Produktionsprozesses oder Ihrer Klinker- und Zementqualität durch. Die Optimierung von Emissionsminderungsmaßnahmen gehört mit der Beratung zum Einsatz von alternativen Roh- und Brennstoffen zu unseren Kernkompetenzen.

Prozessanalyse und Prozessoptimierung

Eine kontinuierliche Überprüfung des Produktionsprozesses bildet die Grundlage für den Erhalt und die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Resultierend aus dieser Überprüfung kann eine zukunftstaugliche Anpassung der Anlage oder der Einbau neuer Technologien notwendig sein. Unsere Anlagenspezialisten stehen Ihnen bei der Diagnose von Schwachpunkten und Entwicklung von Lösungen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Zement-, Beton- und Steinerden-Industrie kompetent zur Seite.

Im Bereich Prozessoptimierung bieten wir unter anderem folgende Leistungen an:

- Technische Analyse des gesamten Produktionsprozesses (vom Steinbruch bis zur Auslieferung)
- Schwachstellenanalyse
- Chemische und physikalische Analyse aller Materialien
- Optimierung der Klinker- und Zementqualität
- Überprüfung der Klinker- und Zementeigenschaften
- Empfehlungen für die Optimierung aus Wissenschaft und Praxis
- Optimierung von primären und sekundären Maßnahmen zur Emissionsminderung und Minimierung von CO₂-Emissionen
- Beratung zum Einsatz alternativer Roh- und Brennstoffe
- Optimierung des Betriebs von Ofen- und Mahlanlagen

Energieeffizienz

In der energieintensiven Branche der Steine-Erden-Industrie ist die Energieeffizienz von besonderer Bedeutung. Ziel von Energieeffizienzanalysen durch den VDZ ist zum einen die Identifikation potenzieller Einsparmöglichkeiten in Ihrem Produktionsprozess. Zum anderen liegt das Augenmerk auf der Verbesserung der Energieeffizienz der gesamten Produktlinie.




Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Energiedaten im Vergleich zu den VDZ-Daten einzuordnen und gegenüber Referenzdaten (BAT, best available techniques) zu bewerten. Sie erhalten damit eine faire und neutrale Analyse bezüglich der Energieeffizienz von Brennstoff und Elektrizität.

Der Anwendungsbereich der Energieeffizienzanalyse ergibt sich aus Ihren spezifischen Anforderungen. Es kann die gesamte Produktionslinie oder ein Teilbereich untersucht werden. Auf Wunsch sind auch individuelle Begutachtungen durch unsere Expertinnen und Experten möglich.

Unsere Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz sind:

- Bestimmung und Analyse des Energiebedarfs unter Einbezug anlagenspezifischer Produktionsprozesse
- Benchmarking gegenüber VDZ-Daten und BAT
- Identifikation und Quantifizierung von Einsparpotenzialen
- Beratung bezüglich Optimierungsmessungen
- Begutachtung unter Berücksichtigung von CO₂-Minderungsmaßnahmen

The image shows the interior of a large, circular structure. The ceiling is made of a perforated metal mesh, with a central circular opening that is brightly lit. The floor is covered with a dense layer of small, white, spherical objects, likely ceramic or plastic pellets. The walls of the structure are also made of a similar perforated metal mesh. The overall appearance is that of a large-scale industrial or agricultural facility, possibly a storage or processing unit for the spheres.

Technische Audits

Die von uns angebotenen technischen Audits für Öfen und Mühlen liefern Ihnen eine unabhängige Einschätzung, die den gesamten Produktionsprozess im Auge behält. Grundlage für unsere Beratungen sind langjährige Erfahrungen im Bereich der Anlagenoptimierung. Hierbei liegt ein Schwerpunkt in der Ermittlung innovativer Lösungen zur Emissionsminderung.

Nach der Entscheidung des Kunden über die Zielsetzung des Audits werden die diesbezüglich verfügbaren Informationen in der Anlage ermittelt. Hieraus ergibt sich die Auditstufe. Wir gewährleisten, dass das Projektmanagement, das Audit und die Auswertung höchsten Ansprüchen bezüglich Sachkenntnis, Genauigkeit und Vertraulichkeit genügen.

Die Auditstufen im Überblick:

- Stufe-A-Audit: Begutachtung basierend auf in der Anlage verfügbaren Informationen
- Stufe-B-Audit: Begutachtung basierend auf in der Anlage verfügbaren Informationen und Vor-Ort-Inspektion
- Stufe-C-Audit: Komplexe Messungen vor Ort und Ergebnisanalyse (Massen- und Luftfluss, Emissionen, Korngrößenverteilung...)



Produktoptimierung

Der VDZ berät seine Kunden auch in Fragen der Produktoptimierung. Profitieren Sie dabei von unserem Expertenwissen, unserem breiten Leistungsspektrum und unserer umfangreichen Ausstattung.

Unsere Experten unterstützen Sie bei der Erfassung und Bewertung des Status quo im Werk und prüfen Einflüsse der Brenn- und Kühlbedingungen sowie der Roh- und Brennstoffe auf die Klinkereigenschaften. In unseren Laboren führen wir umfangreiche Untersuchungen durch. Wir begleiten die Planung, Ausführung und Auswertung Ihrer Betriebsversuche und führen sowohl Vorversuche als auch die tatsächlichen Prüfungen zur Erlangung von Zulassungen durch.

Wir beraten Sie kompetent und erarbeiten geeignete, praxisnahe Lösungen, unter anderem in folgenden Bereichen:

- Charakterisierung von Portlandzementklinkern (Einflüsse der Brenn- und Kühlbedingungen und alternativer Roh- und Brennstoffe)
- Ursachen für Ansatzbildung in Zement- und Kalköfen
- Sulfatoptimierung von Zementen (Erstarrungsverhalten / Festigkeiten / Wechselwirkungen mit Zusatzmitteln)
- Wirksamkeit von Chromatreduzieren
- Charakterisierung neuer Bindemittel
- Leistungsfähigkeit von Zementen (z. B. Sulfatwiderstand) und einzelnen Zementbestandteilen
- Hydratationsverhalten von zementhaltigen Bindemitteln
- Wirkungsweise von Betonzusatzmitteln
- Hygienische Eigenschaften zementgebundener Baustoffe (z. B. im Trinkwasserbereich)
- Zulassungsprüfung zur Erlangung einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung als SR-Zement
- Durchführung von Vorversuchen zur Erlangung von Zulassungen für Zemente und Betone, z. B. durch Vorhersage der Dauerhaftigkeit anhand hydratationsgradbasierter Kennwerte
- Planung, Ausführung und Auswertung von Betriebsversuchen zur Erlangung von Zulassungen
- Begleitung der baupraktischen Einführung

Zulassungsprüfungen

B17-8
B4-C

Durch spezielle Zulassungsprüfungen kann die Eignung von Bauprodukten – etwa von Betonen, Betonausgangsstoffen und Zementen – für bestimmte Anwendungsbereiche nachgewiesen werden. Der VDZ führt Zulassungsprüfungen für Ihre spezifischen Produkte, z. B. für SR-Zemente sowie deren Anwendungen, etwa die Eignung nach Expositionsklassen, durch.

Im Einzelnen sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ)
- Europäische Technische Bewertungen (ETA)
- KOMO-Atteste mit Produktzertifikat gemäß CUR 48

Das Dienstleistungsprogramm umfasst alle Stufen des Zulassungsverfahrens wie z. B. die Antragstellung, die Erstellung und Durchführung des Versuchsprogramms, des Prüfberichts und eines Gutachtens über die Eignung des Produkts.

Außerdem berät der VDZ seine Kunden auch in Fragen der Produktoptimierung.

Produktzertifizierung





Die Qualitätsprüfung und die Entwicklung von Qualitätsstandards gehörte bereits vor mehr als 135 Jahren zu den Gründungsaufgaben des VDZ. Heute überwacht und zertifiziert die PÜZ-Stelle des VDZ mehr als 500 Bindemittel in 60 Zementwerken. Das „VDZ-Sechseck“ steht seit vielen Jahrzehnten für höchste Qualitätsansprüche. Nicht umsonst finden Sie unser Siegel heute auf nahezu allen in Deutschland verkauften Zementen.

Unsere unabhängige Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ-Stelle) ist für den Bereich Produktzertifizierung akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17065. Neben der Zertifizierung von Normalzementen gemäß DIN EN 197-1 bieten wir weitere Zertifizierungen und Überwachungen an.

Produktzertifizierungen nach internationalen Regelwerken

Zusätzlich können Zemente sowie teilweise auch Putz- und Mauerbinder nach den folgenden freiwilligen europäischen Regelwerken zertifiziert werden:

- BENOR (Belgien)
- KOMO (Niederlande)
- DANCERT (Dänemark)
- NF (Frankreich)



Anerkennungs-/Notifizierungsbereiche unserer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ-Stelle)

ausgewählte Bauprodukte/Baustoffe	Technische Regel(n)	BPVo	LBO
Normalzement	EN 197-1	Z	ÜZ
Hochofenzement mit niedriger Anfangsfestigkeit	EN 197-4		ÜZ
Sonderzement mit sehr niedriger Hydratationswärme	EN 14216	Z	ÜZ
Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt	DIN 1164-10		ÜZ
Zement mit frühem Erstarren (FE-Zement) und schnell erstarrender Portland- und Portlandkompositzement (SE-Zement)	DIN 1164-11		ÜZ




Anerkennungs-/Notifizierungsbereiche unserer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ-Stelle)

ausgewählte Bauprodukte/Baustoffe	Technische Regel(n)	BPVo	LBO
Zement mit einem erhöhten Anteil an organischen Bestandteilen	DIN 1164-12		ÜZ
Tonerdezement	EN 14647	Z	
Spritzbetonzement	Zulassungen		ÜZ
Putz- und Mauerbinder	EN 413-1	Z	
Hydraulischer Boden- und Tragschichtbinder	DIN 18506		ÜZ ¹⁾
Bindemittel	Zulassungen		ÜZ
Baukalk	EN 459-1	Z	

BPVo – Bauprodukteverordnung; LBO – Landesbauordnungen;

Ü – Überwachungsstelle; Z - Zertifizierungsstelle;

¹⁾ bauaufsichtlich nicht relevant

The image shows a laboratory environment. In the upper portion, there is a complex metal manifold with various valves and connections, including a prominent green-handled valve. Below this, a white rectangular box contains the title text. The lower portion of the image is dominated by a rack of several small, clear glass vials, each with a bright red cap. The vials are arranged in a row, and the background is softly blurred, showing more of the laboratory equipment.

Zertifizierung und Überwachung von Managementsystemen

Ihr Unternehmen soll sich im Bereich der Qualitätssicherung, des Umweltmanagements, des Energiemanagements oder der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung weiterentwickeln?

Unsere Zertifizierungsstelle FIZ-Zert ist für die Überwachung und Zertifizierung von Managementsystemen nach DIN EN ISO/IEC 17021 akkreditiert.

Im Einzelnen können zertifiziert werden:

- Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagementsysteme nach DIN EN ISO 14001
- Energiemanagementsysteme nach DIN EN ISO 50001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme nach OHSAS 18001
- Maßnahmen gemäß Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV)

Im Rahmen einer Zertifizierung werden folgende Leistungen erbracht:

- Erstzertifizierungen mit Stufe-1- und Stufe-2-Audits
- regelmäßige Überwachungsaudits
- Re-Zertifizierungen
- Matrixzertifizierungen

A photograph of a nuclear power plant. In the foreground, there is a dense line of green trees. Behind them, several large, cylindrical cooling towers are visible, with white steam rising from them. To the right, a tall, slender, light-colored chimney stands prominently. The sky is blue with scattered white clouds. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the middle of the image, containing the title text. A solid blue vertical bar is on the left side of the image.

Verifizierung von CO₂-Emissionsberichten

Die Teilnahme am Emissionshandel der Europäischen Union (EU) verpflichtet Unternehmen, ihre Emissionen von Kohlenstoffdioxid (CO₂) zu überwachen und jährlich in einem Emissionsbericht auszuweisen. Als unabhängige und akkreditierte Prüfstelle verifiziert unsere Zertifizierungsstelle FIZ-Zert CO₂-Emissionsberichte gemäß den einschlägigen europäischen und nationalen Gesetzen und Richtlinien zur Vorlage bei den jeweiligen Überwachungsbehörden.

Unsere qualifizierten Sachverständigen sind als Umweltgutachter bekanntgegeben bzw. verfügen über eine entsprechende Zulassung als geprüfte IHK-Sachverständige. Von den Branchenkenntnissen und der hohen fachlichen Kompetenz unserer Experten profitieren Kunden aus den verschiedenen Bereichen der Steine-Erden-Industrie – insbesondere Zement, Kalk und Gips – sowie nahestehende Industriezweige. An unsere eigenen Leistungen stellen wir höchste Qualitätsansprüche. Dies gilt auch für die Aspekte Unabhängigkeit, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit, die neben der fachlichen Qualifikation für unsere Arbeit einen hohen Stellenwert haben.

Kunden, für die unsere Sachverständigen nicht im Zusammenhang mit der Prüfung oder Erstellung von Emissionsberichten tätig sind, können auch beratende Dienstleistungen auf dem Gebiet des Treibhausgasemissionshandels in Anspruch nehmen.


Die für Anlagenbetreiber relevanten Vorgaben des Europäischen Emissionshandelssystems im Zeitraum bis 2020 sind in der europäischen Monitoringverordnung (EU-Verordnung 601/2012) festgelegt. Auf dieser Grundlage erhöht sich der Aufwand auf Betreiberseite für Überwachungspläne und deren Umsetzung deutlich. Außerdem werden zusätzlich das Klimagas Distickstoffmonoxid (N_2O) sowie perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) überwacht. Die Anforderungen an Verifizierungsstellen sind in einer eigenen EU-Verordnung (600/2012) festgeschrieben.

Die FIZ GmbH ist durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditiert nach DIN EN ISO 14065 und prüft in ihrer Verifizierungsstelle FIZ-Zert Treibhausgasemissionsberichte und Tonnenkilometerberichte gemäß der EU-Verordnung 600/2012.



Wir bieten Ihnen die Prüfung von Treibhausgasemissionsberichten und Tonnenkilometerberichten gemäß DIN EN ISO 14065 und Verordnung (EU) Nr. 6000/2012 in den folgenden Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Richtlinie 2003/87/EG und anderer Tätigkeiten gemäß Artikel 10a und Artikel 24 derselben Richtlinie.

Nr.	Tätigkeitsbereich der Akkreditierung
1a	Verbrennung von Brennstoffen in Anlagen, wenn lediglich kommerzielle Standardbrennstoffe gemäß der Definition in der Verordnung (EU) Nr. 601/2012 verwendet werden oder wenn in Anlagen der Kategorie A oder B Erdgas verwendet wird
1b	Verbrennung von Brennstoffen in Anlagen ohne Einschränkungen
6	Herstellung von Zementklinker Herstellung von Kalk oder Brennen von Dolomit oder Magnesit Herstellung von Glas einschließlich Glasfasern Herstellung von keramischen Erzeugnissen durch Brennen Herstellung von Dämmmaterial aus Mineralwolle Trocknen oder Brennen von Gips oder Herstellung von Gipskartonplatten und sonstigen Gipserzeugnissen

A close-up photograph of a metal spring, likely made of brass or a similar alloy, with a white plastic cap covering one end. The spring is coiled and has a smooth, polished surface. The background is a plain, light-colored surface. A blue vertical bar is visible on the left side of the image.

Emissions- und Immissionsmessungen

Wir bieten Ihnen qualifizierte und verlässliche Umweltmessungen. Als offiziell anerkannte, unabhängige Messstelle ist die Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH nach § 29b BImSchG, 13. BImSchV, 17. BImSchV sowie TA Luft amtlich bekanntgegeben. Darüber hinaus ist unsere Umweltmessstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung der laut Genehmigungsbescheid geforderten Umweltmessungen in ein valides und effizientes Emissionsmessprogramm. Unsere Emissionsmessungen decken den nach 17. BImSchV, 13. BImSchV und TA Luft geforderten Umfang zu messender Abgasparameter ab. Darüber hinaus sind wir in der Lage, eine große Bandbreite von Sonderparametern zu bestimmen.

Ihnen steht ein interdisziplinäres Team aus Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Laboranten mit langjähriger Praxiserfahrung zur Verfügung. Durch eine enge Anbindung an die Forschung fließen aktuelle Ergebnisse in die praktische Tätigkeit ein. Unsere aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Quecksilber-Messtechnik sowie Messung von biogenem CO₂ in der Emission.

Wir sind nicht nur in Deutschland, sondern auch international tätig. In Osteuropa, Russland, Nahost und Südostasien haben wir eine Vielzahl von kundenspezifischen Einzelprojekten durchgeführt. Dabei wenden wir auch international die europäischen Normen der Messtechnik an. Auf Wunsch sind wir ebenfalls in der Lage, US-EPA-Standards heranzuziehen.



**Ökobilanzierung und
Nachhaltigkeitsbewertung**

Das Leistungsspektrum des VDZ umfasst auch die Erstellung von Ökobilanzen und Umweltprodukt-Deklarationen nach DIN EN ISO 14040 und EN 15804 für den Bereich Zement und Beton. Dabei finden die durch CEN/TC 350 für den Bau-sektor entwickelten Regeln Anwendung. Auf nationaler Ebene hat der VDZ Ökobilanzen für Durchschnittszemente in Deutschland sowie für Betone verschiedener Festigkeitsklassen erarbeitet. Diese wurden im EPD-Programm des Instituts Bauen und Umwelt e.V. (IBU) veröffentlicht. Für Zementhersteller in Deutschland und im europäischen Ausland erarbeitet der VDZ auch produktspezifische Ökobilanzen und Umweltprodukt-Deklarationen.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter des VDZ als „DGNB-Auditoren“ tätig. Mit dem Zertifizierungssystem der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), das in Zusammenarbeit mit dem BMVBS (jetzt: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – BMUB) entwickelt wurde, werden Bauwerke unter Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes, der Wirtschaftlichkeit und der Nutzerfreundlichkeit hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt. Wir bieten in diesem Zusammenhang folgendes Leistungsbild an:

- Begleitung des Planungsprozesses von Gebäuden mit Blick auf die DGNB-Nachhaltigkeitskriterien
- Kontrolle der Bauausführung unter dem Aspekt der DGNB-Zertifizierung
- Durchführen des finalen Projektaudits: Durchsicht und Prüfung der zusammengestellten Unterlagen und Nachweise

A photograph showing two men in an office setting. One man, wearing a dark suit, is leaning over a laptop and pointing at the screen. The other man, wearing a blue and white striped polo shirt, is sitting at the desk and looking at the laptop. The background is a bright office with a window and a blue chair.

Weiterbildung und Wissenstransfer

Seminare und Workshops

Ob Ein- oder Zwei-Tagesseminare, umfangreiche Kurse über mehrere Wochen oder Online-Angebote in deutscher, englischer oder russischer Sprache: Das VDZ-Weiterbildungswerk verfügt über langjährige Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen in der Steine-Erden-Industrie sowie verwandten Branchen.

Unsere Experten entwickeln zudem individuelle Seminarangebote nach Kundenwunsch. Der VDZ bietet seine Weiterbildungsangebote in den folgenden Themenbereichen an:

- Seminare und Workshops:
 - Verfahrenstechnik
 - Produktionstechnik
 - Qualitätssicherung
 - Anwendungstechnik
 - Umweltschutz
 - Baustoffchemie
- Lehrgänge für junge Ingenieure, Industriemeister, Produktionssteuerer und gewerbliche Mitarbeiter

Internetbasierte Angebote

Mit den Online-Plattformen www.elearning-vdz.de und www.wissensnetzwerk-steine-erden.de verfügt der VDZ über ein Angebot zum selbständigen, ortsunabhängigen und flexiblen Lernen über das Internet. Unsere Online-Kurse decken das gesamte Spektrum der Zementherstellung sowie Themen der Betontechnik und Kalkindustrie ab. Auf Wunsch integrieren wir unsere Online-Kurse in vorhandene Firmeninfrastruktur und entwickeln maßgeschneiderte Kursangebote in deutscher, englischer und russischer Sprache. Lernerfolgskontrollen, Online-Tests und Zertifikatsprüfungen runden unser Angebot ab.



Ihre Ansprechpartner

Prozessoptimierung

Dr.-Ing. Volker Hoenig
Tel.: +49 (0) 211 45 78-254
volker.hoenig@vdz-online.de

Technische Audits

Dr.-Ing. Volker Hoenig
Tel.: +49 (0) 211 45 78-254
volker.hoenig@vdz-online.de

Produktoptimierung

Dr.-Ing. Jörg Rickert
Tel.: +49 (0) 211 45 78-283
joerg.rickert@vdz-online.de

Dr.-Ing. Christoph Müller
Tel.: +49 (0) 211 45 78-258
christoph.mueller@vdz-online.de

Zulassungsprüfungen

Dr.-Ing. Christoph Müller
Tel.: +49 (0) 211 45 78-258
christoph.mueller@vdz-online.de

Produktzertifizierung

Dr. Silvan Baetzner
Tel.: +49 (0) 211 45 78-271
silvan.baetzner@vdz-online.de

**Zertifizierung und Überwachung
von Managementsystemen**

Dr.-Ing. Martin Oerter
Tel.: +49 (0) 211 45 78-263
martin.oerter@vdz-online.de

**Verifizierung von
CO₂-Emissionsberichten**

Dr.-Ing. Martin Oerter
Tel.: +49 (0) 211 45 78-263
martin.oerter@vdz-online.de

**Emissions- und Immissions-
messungen**

Dr.-Ing. Martin Oerter
Tel.: +49 (0) 211 45 78-263
martin.oerter@vdz-online.de

**Weiterbildung und
Wissenstransfer**

Dr. Stefan Schäfer
Tel.: +49 (0) 211 45 78-254
stefan.schaefer@vdz-online.de

Der Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ) setzt die Tradition des 1877 gegründeten „Vereins Deutscher Cement-Fabrikanten“ fort. Dabei ist die technisch-wissenschaftliche Arbeit in der gemeinnützigen VDZ gGmbH gebündelt. In der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit unabhängigen Überwachungen und Zertifizierungen angesiedelt. Mit dieser Aufteilung wird in besonderem Maße den unterschiedlichen Anforderungen an die verschiedenen Tätigkeitsbereiche Rechnung getragen.

VDZ gGmbH

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten der gemeinnützigen VDZ gGmbH liegt in den Bereichen Forschung, Technologie, Dienstleistung und Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Steine-Erden-Industrie bis hin zur Bauausführung. Die VDZ gGmbH ist zertifiziert durch die DQS nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 sowie akkreditiert durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025.

FIZ GmbH

In der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH (FIZ GmbH) sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit unabhängigen Überwachungen und Zertifizierungen angesiedelt.

PÜZ-Stelle

Die PÜZ-Stelle der FIZ GmbH ist notifiziert und durch die DAkkS akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 und DIN EN ISO/IEC 17065. Sie ist im gesetzlich geregelten Bereich tätig und durch die zuständigen Bauaufsichtsbehörden für die angegebenen Bereiche anerkannt.

Umweltmessstelle

Als offiziell anerkannte, unabhängige Messstelle ist die Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH (FIZ GmbH) nach § 29b BImSchG, 13. BImSchV, 17. BImSchV sowie TA Luft amtlich bekanntgegeben. Darüber hinaus ist unsere Umweltmessstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

FIZ-Zert

FIZ-Zert ist die Zertifizierungsstelle für Managementsysteme der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH (FIZ GmbH). FIZ-Zert ist für die Überwachung und Zertifizierung von Managementsystemen nach DIN EN ISO/IEC 17021 akkreditiert.

VDZ-Weiterbildungswerk

Im VDZ-Weiterbildungswerk sind die nationalen und internationalen Weiterbildungsangebote zusammengefasst.

Herausgeber:

Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Tannenstraße 2
40476 Düsseldorf
Telefon: +49-211-45 78-1
Telefax: +49-211-45 78-296
E-Mail: vdz@vdz-online.de

VDZ gGmbH
Tannenstraße 2
40476 Düsseldorf
Telefon: +49-211-45 78-1
Telefax: +49-211-45 78-296
E-Mail: info@vdz-online.de

Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH
Tannenstraße 2
40476 Düsseldorf
Telefon: +49-211-45 78-1
Telefax: +49-211-45 78-256
E-Mail: fiz@vdz-online.de

vdz.

VDZ

Postfach 30 10 63 ■ 40410 Düsseldorf

Tannenstraße 2 ■ 40476 Düsseldorf

Deutschland